



Informationsvorlage Nr. IV-064/2012 - öffentlich

19.12.2012

Fachbereich Öffentliches Bauen

für den **Ortschaftsrat Reinsdorf** **Bauausschuss**

Frau Elvira Schauer
421-378

Ausbau Reinsdorfer Nordstraße, Reinsdorfer Gartenweg und Strandbadstraße

Bezug:

Der Themenplan der Bauausschusssitzungen im 1. Halbjahr 2013 sieht vor, dass die Stadtverwaltung über die „Verschiebung der Baumaßnahme Strandbadstraße (neu)“ informiert.

Sachverhalt:

1. Beschlüsse

Mit Beschluss des Stadtrates vom 13.12.2006 wurde die Verwaltung beauftragt, die Variante einer neuen Anbindung der Strandbadstraße (Verbindungsstraße) an die L 124 zu untersuchen. Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Firmengeländes (B-Plan R 6) der Firma Feldbinder wurde gemeinsam im Jahr 2009 ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben. Bereits im Jahr 2008 erfolgte die Beantragung beim Landkreis - Untere Naturschutzbehörde - einer naturschutzrechtlichen Befreiung von den Verboten der Schutzgebietsverordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Wittenberger Vorfläming und Zahnabachtal“ – die Genehmigung dazu wurde im Dezember erteilt.

Nach Übergabe des Schallschutzgutachtens wurde das Planungsbüro mit einer Fortführung der Planungen für die Verbindungsstraße bis zur Entwurfsplanung beauftragt.

2. Kostenentwicklung

Nach Übergabe der Entwurfsplanung im Jahr 2010 wurde nach Sichtung der Kostenberechnung festgestellt, dass sich die ursprünglichen Baukosten von ca. 490.000 € auf ca. 980.000 € erhöht haben. Dies war Anlass im März 2011 den Ortschaftsrat sowie den Bauausschuss über die neue Kostenentwicklung zu informieren.

3. Abstimmungen mit der Landesstraßenbaubehörde (früher Landesbetrieb Bau)

Parallel zu den Planungen liefen die Abstimmungen mit der Landesstraßenbaubehörde, um Schnittstellen zwischen den Bauvorhaben „Verbindungsstraße“ (Stadt) und „Ausbau der L 124“ abzustimmen. Nach letzten Auskünften der Landesstraßenbaubehörde ist geplant, die Landesstraße in Abhängigkeit der Bereitstellung finanzieller Mittel in den Jahren 2016/17 auszubauen.

4. Finanzierung

Das Finanzierungskonzept der Stadt sah vor, die Verbindungsstraße im Jahr 2013 baulich zu realisieren. Die finanziellen Mittel wurden in den Haushalt eingestellt und die Fördermittel angemeldet.

Eine neue Situation trat jedoch nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses für den Bau des Kreisels B 2/Dr. Behring Straße ein. Das Auswertungsergebnis ergab, dass die für den Bau des Kreisels eingestellten finanziellen Mittel nicht ausreichen.

Der Fachbereich Öffentliches Bauen musste eine Lösung zur Finanzierung finden. Nach internen Abwägungen war nur eine Verschiebung der Mittel des Bauvorhabens „Strandbadstraße“ zugunsten des Kreisels möglich. Ein Grund für die Entscheidung war auch, dass die Landesstraßenbaubehörde den Bau der L 124 erst in den Jahren 2016/17 realisieren will und es somit baulich zu keinen Konfliktsituationen kommt.

Die „umgeschichteten“ Mittel wurden neu im Haushalt und beim Fördermittelgeber angemeldet.

5. Örtliche Situation

In Vorbereitung der Baumaßnahme „Strandbadstraße (neu)“ wurde die Verkehrsbehörde kürzlich erneut zum Unfallgeschehen im Verlauf der Strandbadstraße (alt) sowie im Kreuzungsbereich der LSA zur Landesstraße befragt. Die Auskunft ergab, dass beide Straßen nicht zu Unfallschwerpunkten der Lutherstadt Wittenberg gehören.

6. Planungsstand zum Gesamtvorhaben „Ausbau der Reinsdorfer Nordstraße, des Reinsdorfer Gartenweges und der Strandbadstraße“

6.1 Bauabschnitt 1: Strandbadstraße (neu) zwischen L 124 und Strandbadstraße (alt)

- Entwurfsplanung liegt vor
- Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens ist wahrscheinlich (Dauer: ca. 2 Jahre)
- teilweise liegt die Zustimmung der Grundstückseigentümer zu Schallschutzmaßnahmen vor
- persönliche Absprachen sind noch erforderlich

Baukosten: ca. 1.178.000 € (HH-Jahr 2014)

Bauzeit: es ist festzustellen, dass es aufgrund der Dauer des durchzuführenden Verfahrens zur Verschiebung des Realisierungszeitraumes kommen wird

6.2 Bauabschnitt 2: von Anbindung Strandbadstraße neu bis Bahnübergang

- Entwurfsplanung aus dem Jahr 1999 liegt vor (Überarbeitung der Unterlagen erforderlich)

Baukosten: ca. 482.000 € (HH-Jahr 2015)

6.3 Bauabschnitt 3: vom Bahnübergang erfolgt der Bau des Reinsdorfer Gartenweges bis Reinsdorfer Nordstraße

- Entwurfsplanung aus dem Jahr 1999 liegt vor (Überarbeitung der Unterlagen erforderlich)

Baukosten: ca. 315.000 € (HH-Jahr 2016)

6.4 Bauabschnitt 4: von Reinsdorfer Nordstraße bis Denkmalplatz (Kreisel)

- Entwurfsplanung aus dem Jahr 1999 liegt vor (Überarbeitung der Unterlagen erforderlich)

Baukosten: ca. 380.000 € (HH-Jahr 2017)

7. derzeitiger Stand der Verfahren

Für die Strandbadstraße wird gegenwärtig das Planfeststellungsverfahren vorbereitet.

Der Ausbau der Reinsdorfer Nordstraße, des Reinsdorfer Gartenweges und der Strandbadstraße soll so, wie oben erläutert, erfolgen. Zahlreiche Bürgerbeschwerden aus dem Jahr 2012 fordern kurzfristige Änderungen am desolaten Zustand der Straßen. In kleineren Teilabschnitten des Reinsdorfer Gartenweges wurden Reparaturen an den schlimmsten Schadstellen durchgeführt. Diese sind jedoch keine dauerhafte Lösung.

8. Schlussbemerkung

Wir bitten den Bauausschuss und den Ortschaftsrat Reinsdorf aufgrund o. g. Schilderungen über eine mögliche Änderung der Rangfolge der umzusetzenden Bauabschnitte zu beraten.

Eckhard Naumann

Anlage:

Plan mit den farbig gekennzeichneten Bauabschnitten